

## **Sanierung Treppenanlage Haldensteig** (Projektgenehmigung und Kreditbewilligung, Budget 2025)

### **1     Ausgangslage**

1.1 In der Stadt Grenchen sind zahlreiche, hauptsächlich ältere Treppenanlagen vorhanden, welche aufgrund ihres Alters allmählich einen Sanierungsbedarf aufweisen. Die verschiedenen Schadenbilder erfordern kleinere Betonsanierungen (Risse, Abplatzungen) bis hin zum Ersatz der Treppenanlagen (Hohlstellen, Setzungen).

1.2 Die auf öffentlichem Grund liegende Treppenanlage Haldensteig verbindet über eine südliche Treppe die Haldenstrasse mit dem Molerweg sowie über eine nördliche Treppe den Molerweg mit der Bergstrasse und erschliesst dabei auch die umliegenden Terrassensiedlungen. Insbesondere die südliche Treppe weist aufgrund der mangelhaften Betonunterlage praktisch unter jeder Treppenstufe Hohlstellen auf (vgl. Beilage). Die Treppenstufen bewegen sich entsprechend beim Auftritt und wurden bisher durch den Werkhof immer wieder mit kleinen Keilen gesichert. Auch weisen die einzelnen Treppenstufen Risse, Abplatzungen und dadurch sichtbare sowie korrodierende Bewehrungen auf. Ebenfalls haben die einzelnen Treppenelemente über die Jahre Setzungen erfahren und sind zueinander leicht verschoben. Auch die Zwischenpodeste aus Betonverbundsteinen sind von Unebenheiten und Setzungen geprägt.

Die nördliche Treppe befindet sich hinsichtlich der Gesamtstabilität in einem besseren Zustand (keine Hohlstellen). Allerdings weisen die Treppenstufen auch dort teilweise Risse, Abplatzungen, und korrodierende Bewehrungen sowie die Zwischenpodeste Unebenheiten auf. Beiden Treppen gemeinsam sind schadhafte Entwässerungsrinnen und der heute fehlende, aber erforderliche Handlauf.

1.3 Mit der geplanten Sanierung der Treppenanlage Haldensteig können die festgestellten, bautechnischen Mängel behoben und einer nachhaltigen sowie wirtschaftlichen Lösung zugeführt werden. Es wird sichergestellt, dass die Treppen langfristig wieder sicher begangen werden können. Dazu ist das nachfolgende, städtische Projekt zu genehmigen sowie der erforderliche Kredit zu bewilligen.

### **2     Projekt**

2.1 Das Bauprojekt wurde durch die Baudirektion Grenchen, Dienststelle Tiefbau ausgearbeitet. Als Grundlage dienten verschiedene, eingeholte Richtofferten, welche die nachfolgenden Massnahmen vorsehen.

2.2 Treppe Süd (Haldenstrasse bis Molerweg)

- 2.2.1 Aufgrund der vorhandenen Hohlstellen, Verschiebungen und Bewegungen beim Auftritt sind die Treppenstufen vollständig zu ersetzen. Dazu sind die Treppenstufen, die Rampensteine (z.B. Velo, Kinderwagen) sowie die seitlichen Stellriemen inkl. ihrer Betonunterlage abzubrechen. Es wird angenommen, dass der weitere Unterbau frostsicher sowie tragfähig ist und nicht weiter ersetzt werden muss. Anschliessend sind die Betonunterlage neu zu erstellen und die neuen Treppenstufen, Rampensteine und Stellriemen aus Beton darin zu versetzen. Die neuen Treppenelemente müssen dabei die ursprünglichen Abmessungen aufweisen, damit die Treppenanlage zu Ein- und Ausgangspodest (Haldenstrasse, Molerweg) sowie zu den bestehenden Eingängen der Terrassensiedlungen passend rekonstruiert werden kann.
- 2.2.2 Aufgrund ihrer Unebenheiten und Setzungen ebenfalls zu erneuern sind die Betonverbundsteine der Zwischenpodeste. Darin eingeschlossen ist auch der Ersatz der bestehenden Entwässerungsrinnen mit Wiederanschluss an die vorhandenen Abläufe.
- 2.2.3 Infolge der engen Platzverhältnisse und der schweren, zu ersetzenden Betonelemente muss die gesamte Ausführung kostenintensiv mit einem kleinen Schreitbagger erfolgen.
- 2.2.4 Heute fehlend, aber zwingend erforderlich ist das einseitige Anbringen eines Handlaufs. Vorgesehen ist ein Handlauf aus CNS-Rohr auf einer Länge von rund 34 m, welcher alle 1.5 m über einen Pfosten mit Fussplatte direkt auf die Betonstufen montiert wird.
- 2.3 Treppe Nord (Molerweg bis Bergstrasse)
- 2.3.1 Da noch keine Hohlstellen unter den Treppenstufen vorhanden sind, sollen die bestehenden Treppenstufen aus Kostengründen (Zusatzkosten CHF 100'000.00) nicht ersetzt werden. Die Sanierung soll sich auf eine teilweise Betonsanierung (Risse, Abplatzungen, Bewehrung) der bestehenden Treppenstufen beschränken, um die Schadensfortsetzung zu minimieren und die Restlebensdauer zu verlängern. Teilweise zu erneuern sind die Betonverbundsteine der Zwischenpodeste sowie die bestehenden Entwässerungsrinnen mit Wiederanschluss an die vorhandenen Abläufe.
- 2.3.2 Heute fehlend, aber zwingend erforderlich ist das einseitige Anbringen eines Handlaufs. Vorgesehen ist ein Handlauf aus CNS-Rohr auf einer Länge von rund 23 m, welcher alle 1.5 m über einen Pfosten mit Fussplatte direkt auf die Betonstufen montiert wird.

### 3 Projektbeilagen

- 3.1 Dem Projekt liegen nachfolgende Unterlagen zugrunde:
- Zustands- und Fotodokumentation Treppe Haldensteig
  - Eingeholte Richtofferten
  - Kostenzusammenstellung

## 4 Kosten

- 4.1 Der nachfolgende Kontenplan basiert auf der von der Baudirektion Grenchen, Dienststelle Tiefbau ausgearbeiteten Kostenschätzung (Preisbasis Mai 2024) und eingeholten Richtofferten. Die nachstehenden Kosten verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

<u>Unterkonto</u>	<u>Kostenvoranschlag</u>
Baumeisterarbeiten	CHF 210'000.00
Metallbauarbeiten	CHF 45'000.00
Verschiedenes, Unvorhergesehenes	CHF 20'000.00
Verrechnungen Baudirektion	CHF 15'000.00
Gesamtkosten Sanierung Treppenanlage, inkl. MwSt.	<u>CHF 290'000.00</u>

## 5 Beiträge

- 5.1 Da es sich bei der vorliegenden Treppensanierung um eine Sanierung einer bestehenden Anlage handelt, kann mit keinen Grundeigentümerbeiträgen gerechnet werden.

## 6 Koordination

- 6.1 Die Koordination mit der SWG, der GAG und der Swisscom ist erfolgt.

- 6.2 Die Koordination mit der Finanzverwaltung ist erfolgt.

*Gemäss der Finanzverwaltung sollte auch für die Treppe Nord ein Ersatz der Treppenanlage vorgesehen werden, damit nicht in ein paar Jahren noch mehr Kosten anfallen. Zudem bekommt das Erscheinungsbild mit dem gleichzeitigen Ersatz einen einheitlichen Charakter.*

- 6.3 Die Koordination mit der Stadtschreiberin ist erfolgt.

## 7 Finanzierung

- 7.1 Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung 2025.

- 7.2 Für die Sanierung der Treppenanlage Haldensteig ist zu Lasten Konto 6150.5010.xx (Gemeindestrassen) ein Kredit von CHF 290'000.00, inkl. MwSt. zu bewilligen.

- 7.3 Für das Jahr 2025 sind die gesamten Kosten von CHF 290'000.00 einzuplanen.

## 8 Erwägungen der Bau-, Planungs- und Umweltkommission

- 8.1 Die Bau-, Planungs- und Umweltkommission unterstützt die Erwägungen der Baudirektion.

## 9 Beschluss (einstimmig) und Anträge an den Gemeinderat

- 9.1 Das Projekt und der Kostenvoranschlag des Objekts "Sanierung Treppenanlage Haldensteig" werden genehmigt.

- 9.2 Für das Objekt: "Sanierung Treppenanlage Haldensteig" wird zu Lasten der Investitionsrechnung 2025, Konto 6150.5010.xx (Gemeindestrassen) ein Kredit von CHF 290'000.00, inkl. MwSt. bewilligt.

-----

**Vollzug:** BD

**Beilagen:** - Fotos Ist-Zustand Haldensteig, Treppe Süd  
- Fotos Ist-Zustand Haldensteig, Treppe Nord  
- Situationsplan Sanierung Treppenanlage Haldensteig

GR

Amtsstellen:

FV z.H. Budgetberatungen 50

BD (TB3)



**Beilage: Ist-Zustand Haldensteig, Treppe Süd**



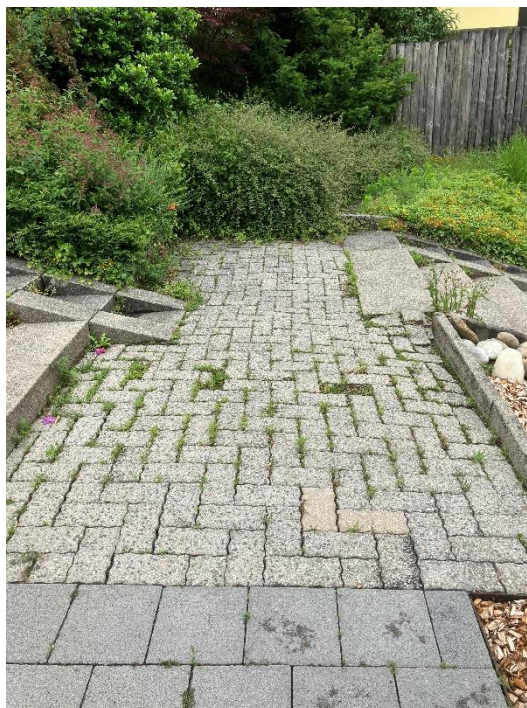
Treppenstufen: Risse und Abplatzungen



Treppenstufen: Keile und korrodierende Bewehrung



Treppenanlage: Hohlstellen/Keile, Verschiebungen, fehlender Handlauf



Zwischenpodeste: Unebenheiten/Setzungen Pflasterung

**Beilage: Ist-Zustand Haldensteig, Treppe Nord**





Treppenanlage: fehlender Handlauf



Treppenstufen: Abplatzungen und offene Bewehrung



Treppenstufen: korrodierende Bewehrung